

Heeressportverein Wien

Sektion Schießen In den Gabrissen 91 - 1210 Wien

www.hsv-wien-schiessen.at

Büro Tel: 0660/5752135



Einladung zum

Kombibewerb HAG 100Meter & FFW 12,5Meter

Freitag, 16.09.2016 Start: 14:00 Schießende: 18:00

Samstag, 17.09.2016 Start: 08:30 Nennschluss: 11:30 Schießende: 12:45

Teilnehmer: Mitglieder und Gäste

Waffen: Selbstladegewehre (HAG) Visierung frei, ab Kal.22,

sitzend am Vorderschaft aufgelegt od. mit Zweibein. <u>FFW</u> Pistole od. Revolver ab Kal.22 stehend frei.

Ablauf: <u>SLG (HAG)</u>: 100 Meter 3 Schuss Probe in 2 Minuten

10 Schuss Wertung in 20 Sekunden

Ablauf: FFW 12,5 Meter keine Probeschüsse

2 x 5 Schuss Wertung in je 20 Sekunden

<u>Pistole</u> mit offenem Verschluss am Tisch liegend, Magazin mit 5 Schuss vorgeladen neben der Waffe.

Nach Kommando Start, Waffe aufnehmen, laden und Feuer frei.

Revolver mit ausgeschwenkter Trommel am Tisch liegend mit 5 Schuss geladen, nach Kommando Start Waffe aufnehmen

schließen und Feuer frei.

Scheiben: Rechteck - Spezialscheiben

Leihwaffe und Munition gegen Gebühr verfügbar

Wertung: Deckserienwertung mit IZ

Nenngeld: HSV - Mitglieder € 6.- pro Serie, Angebot: 5 Serien € 25.-

Gäste € 10.- für die 1.Serie, jeder Nachkauf € 6,- Angebot: 5 Serien € 30.-

Preise: 1.- 3. Rang: Pokale, Gutscheine, Urkunden bis Rang 10

Siegerehrung, Samstag nach dem Bewerb im Schützenhaus (ca. 14 Uhr)
Preise werden nur an anwesende Schützen überreicht

Waffen dürfen nur ohne Magazin, gesichert, ungeladen, offener Verschluss und eingesetzter Sicherheitsflagge abgelegt oder transportiert werden!

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Den Anordnungen der Stand - Platzaufsicht und Wettkampfleitung ist Folge zu leisten.

Jeder Teilnehmer hat einen gültigen Lichtbildausweis u. ein rechtliches Waffendokument mitzuführen. Die Teilnahme ist nur mit zugelassenen
und registrierten Waffen und zugelassener Munition gestattet. Betreten der Anlagen mit auferlegtem Waffenverbot ist Verboten.

Der Veranstalter übernimmt keine wie immer geartete Haftung. Jeder Teilnehmer haftet für jegliche von ihm verursachten Schäden.
In allen Zweifelsfällen entscheidet die Wettkampfleitung. Die Protestgebühr beträgt EUR 50,- pro Protestfall.

Jeglicher Verstoß gegen die Platz-Schießstandordnung oder Wettkampfbedingungen führt zum Ausschluss vom Bewerb und Verlust
des Nenngeldes. Filmverbot auf der gesamten Anlage I Änderungen vorbehalten